

1942.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

WN 1449/42

Es wird gebeten, dieses Geschäftzeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin NW 8, den 30. September 1942.  
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 144 02  
Reichsbank-Giro-Konto 11154  
Postfach

272/42

praes .....  
resp .....

Schnellbrief

5714  
742

5. Okt. 1942

Betr.: Auflösung der "Görres-Gesellschaft" und das  
"Deutsche Historische Institut" in Rom.

---

Das Auswärtige Amt hat mir mit Schreiben vom 17. Juli  
1942 - Kult W 7121 - folgendes mitgeteilt:

"Die Deutsche Botschaft in Rom hat angeregt, daß das  
Deutsche Historische Institut in Rom die Arbeiten der auf-  
gelösten "Görres-Gesellschaft" übernimmt und weiterführt.  
Nach hiesigen Feststellungen ist die "Görres-Gesellschaft"  
etwa im August vorigen Jahres aufgelöst worden."

"Ich ersuche um grundsätzliche Stellungnahme, ob die  
Forschungsaufgaben der "Görres-Gesellschaft" dem Deutschen  
Historischen Institut in Rom übertragen werden können.

Die Anfrage ist beschleunigt zu erledigen, da das  
Auswärtige Amt um eine baldige Erledigung der Angelegenheit  
gebeten hat.

*Drift abgelaufen 2/10.42*

*Witt. J. G.*

*Görres.*

Im Auftrage  
gez. Harmjanz.



Beglubigt

*Ritme*  
Angestellte.

An den  
Herrn Direktor des Deutschen  
Historischen Instituts in Rom,

Berlin NW 7,  
Charlottenstr. 41.